

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 033-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.126

Eingereicht am: 02.03.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Fuchs (Bern, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 23.03.2017

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Wieso profitieren linke Hausbesetzer im Kanton Bern vom linken SP-Filz?

In der Länggasse steht die Alte Schreinerei auf dem bestens gelegenen Von-Roll-Areal in der Berner Länggasse seit vielen Jahren leer. Nachdem das Objekt illegal besetzt wurde, wurde nun offenbar von Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer in Windeseile ein Gutachten in Auftrag gegeben. Oh Wunder, innert weniger Tage stellt ein Experte fest, dass man das Gebäude mit kleinen baulichen Massnahmen bezüglich Gebäudestabilität für eine Zwischennutzung freigeben kann. Die Vertragsverhandlungen soll Eggers Parteigenosse, SP-Nationalrat Alexander Tschäpät, führen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welcher Experte hat die Abklärungen getroffen?
2. Mit welchen Kosten ist für diese kleinen baulichen Massnahmen zu rechnen?
3. Seit wann steht das Objekt leer?
4. Wieso wurden diese Abklärungen erst jetzt gemacht und nicht schon vor Jahren?
5. Was soll nach der Zwischennutzung mit dem Gebäude passieren und per wann?
6. Wie hoch sind die geplanten Mietzinse für die Hausbesetzer?

7. Wieso wird der Auftrag für die Aushandlung der Rahmenbedingungen an eine externe Stelle vergeben?
8. Mit welchen Kosten rechnet die Baudirektion für den Auftrag an SP-Nationalrat Alexander Tschäppät?
9. Welche weiteren Liegenschaften (Adresse und Ort) im Besitz des Kantons Bern stehen seit mehr als 6 Monaten leer?
10. Werden die Kosten der baulichen Massnahmen dem «Kollektiv Fabrikool» in Rechnung gestellt? Falls nicht: Weshalb muss der Steuerzahler für Kosten einer Zwischennutzung aufkommen, die durch eine illegale Besetzung ausgelöst worden sind?

Begründung der Dringlichkeit: Die illegalen Hausbesetzungen in der Stadt Bern führen zu Ausschreitungen. Eine rasche Klärung der Situation ist dringend angezeigt.